

### Arbeitshilfe für die Erstellung eines Funktions-, Flächen- und Raumprogramms für eine Pflegestation - Palliativ

Diese Arbeitshilfe geht davon aus, dass es sich um eine abgeschlossene Einheit innerhalb einer Hauptfachabteilung handelt. Das betriebsorganisatorische (BOK) sowie fachliche Konzept ist für die Erstellung unerlässlich und daher vorzulegen. Ebenso sind vor der Entscheidung für die Einrichtung und für eine Größenordnung der Palliativstation Wirtschaftlichkeitsberechnungen zu empfehlen. Hinsichtlich der Mehrbettzimmer ist auf eine Flexibilität, die auf Wünsche der Betroffenen eingeht, hinzuwirken. Die dargestellte Möglichkeit, Doppelzimmer vorzusehen, stellt eine Obergrenze dar. Die Nasszellen sind bettenbefahrbar auszugestalten.

DIN 13080	Funktion / Fläche / Raum	m <sup>2</sup> Nutzfläche	Anzahl bei einer Stationsgröße von			Anmerkungen
			8 Betten	10 Betten	12 Betten	
<b>2.00 Pflege</b> <b>2.12 Palliativmedizin</b>	1-Bett-Zimmer (inkl. Fläche für Begleitperson)	25,0	5	7	7	inkl. Nasszelle 4,5 m <sup>2</sup> } *) inkl. Nasszelle 4,5 m <sup>2</sup> und Schleuse für Isolation } *) inkl. Nasszelle 4,5 m <sup>2</sup> }
	1-Bett-Zimmer geschleust	25,0	1	1	1	
	2-Bett-Zimmer	27,5	1	1	2	
	<b>Gesamtfläche Bettenzimmer</b>		<b>179,5</b>	<b>227,5</b>	<b>255,0</b>	
*) Voraussetzung: Planerischer Ausweis einer Palliativstation; bei einem Schwerpunkt "Palliativ" ist für die Größe der Bettenzimmer die Arbeitshilfe Geriatrie heranzuziehen.						
			8 Betten	10 Betten	12 Betten	
			m <sup>2</sup> Nutzfläche			
	Pflegestützpunkt inkl. Pflegearbeiten rein, Aufenthalt Personal inkl. Teambesprechung, Teeküche		44	44	44	abhängig von Anzahl der MA; bei erhöhtem Personalschlüssel ggf. mehr
	Dienstraum / Administration (Stationsleitung)		12	12	12	bei Bedarf, Synergie mit Gesamtabteilung prüfen
	Dienstraum Arzt		14	14	14	für zwei Ärzte 20 m <sup>2</sup> ; zusätzlich zur Hauptabteilung
	Dienstraum Psychologe / Sozialdienst / Seelsorge / Therapien		14	14	14	abhängig vom BOK; ggf. auch für Musik-/ Kunsttherapeut; interdisziplinäre Nutzung
	Pflegearbeitsraum unrein / Entsorgung		14	14	14	bei Bedarf zwei Räume; Anbindung an Gesamtstation prüfen
	"Wohnzimmer" / Aufenthalt Patienten		28	28	28	inkl. Küchenzeile
	Lager - Geräte, Material, Wäsche		30	30	30	vom Logistikkonzept abhängig; Wäsche und Material evtl. an zwei Standorten, s.u.; Synergien mit Hauptfachabteilung prüfen
	Lager - Hilfsmittel, Geräte, Versorgungsgüter		8	8	8	ArgeBau 2011: erhöhter Bedarf an Abstellfläche für med. Geräte und Infusionsständer, Pflegehilfsmittel und Matratzen, Lagerungshilfen; Fahrhilfen (Rollatoren, Pflegestühle, Rollstühle etc.); Mobiliar
	Putzmittel		5	5	5	abhängig vom BOK
	Containerfläche Essen		2	2	2	
	WC Personal		6	6	6	D/H je 3 m <sup>2</sup>
	WC Besucher		9	9	9	D/H; pro Ebene ein behindertengerechtes WC 6 m <sup>2</sup> + 3 m <sup>2</sup> , Synergie mit Hauptfachabteilung
	Bad Patienten; Entspannungsbad		14	14	14	barrierefrei, abhängig vom BOK
	Raum der Stille / Snoezelraum		20	20	20	abhängig vom BOK / fachlichen Konzept
	<b>Gesamtfläche Arbeits- und Nebenräume</b>		<b>220</b>	<b>220</b>	<b>220</b>	
	<b>Gesamtfläche Station</b>		<b>400</b>	<b>448</b>	<b>475</b>	
	Bettenaufbereitung (5.05)		28	28	28	pro Ebene, bei dezentraler Organisation